

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeindeversammlung vom 25. November

An der Gemeindeversammlung vom 25. November haben 51 Stimmberechtigte teilgenommen. Dies entspricht 5,6% aller Stimmberechtigten. Das Budget 2026 der Gemeinde, das einen Ertragsüberschuss von rund CHF 25'000.00 und einen gleichbleibenden Steuerfuss von 48% vorsieht, ist an der Versammlung einstimmig genehmigt worden. Der Gemeinderat bedankt sich für diese Unterstützung und er freut sich, dass er den eingeschlagenen Weg weitergehen kann.

Strategie Gaswerk Stettfurt

Das Gasnetz der Gemeinde Stettfurt ist zwischen 1990 und 1993 in mehreren Etappen gebaut worden. Das Gasnetz ist ca. 11,5 km lang (Hauptleitungen) und wird mit einem Druck von 1 bis 5 bar betrieben. Nebst Haushalten, die das Gas zur Beheizung nutzen, wird an Unternehmen auch Prozessgas geliefert. Der Gemeinderat befasst sich seit 2024 intensiver mit der Zukunft des Gaswerks, da sich die energiepolitischen Rahmenbedingungen im Wandel befinden. Die Schweizer Klimapolitik zielt darauf ab, dass die Erde sich nicht stärker erwärmt als 1.5 Grad. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Bundesrat 2019 beschlossen, dass die Schweiz Treibhausgasemissionen bis 2050 auf netto null absenken soll. Dieses Netto-Null-Ziel ist 2023 mit der Annahme des Klima- und Innovationsgesetzes durch die Stimmberechtigten bestätigt worden. Im Jahr 2022 hat der Gemeinderat die Erarbeitung eines Gesamtenergieversorgungskonzepts initiiert. Der Gemeinderat möchte mit diesem Konzept die Ziele der nationalen und kantonalen Klima- und Energiepolitik unterstützen und auf Gemeindestufe mittragen. Im Massnahmenplan zu diesem Konzept, das mit der Bevölkerung an einem Workshop erarbeitet worden ist, hat der Gemeinderat auch den Bereich „Wärme“ aufgenommen. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, den Energieträger Gas gezielter einzusetzen, d.h. Gas soll längerfristig erneuerbar sein und nur noch dort genutzt werden, wo es den grössten energiepolitischen, ökologischen und wirtschaftlichen Nutzen bringt. Deshalb soll das Gasnetz längerfristig verkleinert werden und sofern möglich nur noch mit Gas aus erneuerbaren Quellen betrieben werden. In Anlehnung an die Gasstrategie der Stadt Frauenfeld geht der Gemeinderat deshalb davon aus, dass ab 2040 das Gasnetz noch für Prozessgas zur Verfügung steht, für Haushalte die Versorgung aber nicht mehr garantiert wird. Zudem wird das Gasnetz nicht mehr weiter ausgebaut und Erneuerungen sollen nur noch stattfinden, falls es technisch unumgänglich ist. Über diesen strategischen Entscheid hat der Gemeinderat die Gasbezügern jetzt informieren, um dem Lebenszyklus einer Gasheizung Rechnung zu tragen.

Familienergänzende Betreuung

Der Gemeinderat hat die Auswertung der Umfrage zur familien- und schulergänzenden Betreuung ausgewertet. Es haben immerhin rund 90 Personen an der Umfrage teilgenommen – herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben. Diese Umfrage weist einen gewissen Bedarf an Betreuungsangeboten aus. Der Gemeinderat wird diese

Ergebnisse deshalb mit der Primarschulbehörde besprechen und anschliessend soll ein gemeinsames Vorgehen festgelegt werden. Leider hat der Kanton nach wie vor das Gesetz über Kind, Jugend und Familie, das vor längerer Zeit in der Vernehmlassung war, nicht vorgelegt. Dieses Gesetz ist für die Ausgestaltung von Betreuungsangeboten von grosser Wichtigkeit, da es – wenn es im bisher mitgeteilten Sinn erlassen werden soll – grössere Änderungen mit sich bringt, weshalb eine Abstimmung mit diesem Gesetz notwendig ist.

Gebühren für 2026

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. November die Gebühren für 2026 festgelegt. Er hat entschieden, dass die Abwassergebühren für 2026 unverändert belassen werden. Das Werk weist im Budget 2026 zwar eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung aus, doch der Gemeinderat ist der Meinung, dass diese verkraftbar ist. Bei den Wassergebühren möchte der Gemeinderat vor weiteren Entscheiden das Jahresergebnis 2025 einsehen können, um die Auswirkungen der Erhöhung vom vergangenen Jahr beurteilen zu können. Trotzdem hat der Gemeinderat eine Anpassung vorgenommen. Die Grundgebühr für Wohnungen bis zu zwei Zimmern wird von CHF 10.00 auf CHF 7.50 reduziert. Damit setzt der Gemeinderat eine Empfehlung des Preisüberwachers um, der eine Differenzierung bei kleinen Haushalten empfohlen hat. Der Gemeinderat hat dem Preisüberwacher die Änderungen bei den Gebühren im vergangenen Jahr fristgerecht zur Stellungnahme eingereicht, die Rückmeldung ist aber erst 2025 eingetroffen. Eigentümer von Wohnungen bis zu zwei Zimmern haben der Gemeindeverwaltung eine Mitteilung zu machen, wenn sie diese Reduktion beanspruchen wollen, die Gemeinde passt die Grundgebühr sonst nicht an. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage der Gemeinde verfügbar. Der Gemeinderat geht aber aufgrund des anstehenden Investitionsbedarfs davon aus, dass die Wassergebühren weiter erhöht werden müssen. Auch beim Abwasser wird der Gemeinderat im Hinblick auf 2027 eine Gebührenerhöhung prüfen, weil zu hohe Entnahmen aus der Spezialfinanzierung auf Dauer nicht möglich sind. Insbesondere die markante Kostensteigerung bei der ARA Matzingen wirkt sich aus. Die Abfallgebühren werden für 2026 ebenfalls nicht verändert. Aktuell kann diese Rechnung praktisch ausgeglichen gestaltet werden. Je nach dem, wie Entscheide des Verbands KVA Thurgau in Zusammenhang mit dem geplanten Neubau ausfallen werden (Streichung der Rückvergütung), wird auch hier die Situation neu beurteilt werden müssen. Die Tarife im Gaswerk kann der Gemeinderat leider erst Anfang Dezember festlegen, da der Lieferant thurplus die Angaben zum Einkaufspreis noch nicht mitteilen kann.

Neugestaltung Friedhof

Der Gemeinderat hat schon früher informiert, dass er den Friedhof schrittweise sanft umgestalten möchte. Insbesondere soll auch der Friedhof naturnaher bepflanzt und unterhalten werden. Er soll auch besser in den öffentlichen Raum im Dorfzentrum integriert werden,

unter Beachtung der unterschiedlichen Bedürfnisse der Besucher. Einem entsprechenden Konzept hat der Gemeinderat in Absprache mit der Kirchenbehörde zugestimmt. Ende Jahr sowie im Frühling 2026 sollen nun erste Schritte im östlichen Bereich umgesetzt werden. Nebst einem kleinen Bau für das Unterhaltsmaterial werden die Hecke teilweise und standortfremde Pflanzen entfernt und durch eine offenere, standortgerechte Pflanzung ersetzt.

Privatstrasse entlang der Grundstücke Parz. Nrn. 582, 581, 580 und 79

Nachdem ab der Trottenackerstrasse entlang den beiden neu gebauten Mehrfamilienhäusern ein neuer öffentlicher Fussweg erstellt worden ist, ist die Privatstrasse Richtung Westen bis zur Dorfstrasse von verschiedenen Personen begangen worden (entlang der Grundstücke Dorfstrasse 18 bis 24). Wie der Beschilderung dieser Privatstrasse durch die Eigentümer entnommen werden kann, ist deren Nutzung für Unberechtigte nicht gestattet. Deshalb weist auch die Gemeinde darauf hin, dass diese Privatstrasse kein öffentlicher Fussweg ist und den Hinweisen der Eigentümer Rechnung zu beachten sind. Die Gemeinde bittet darum, dies zu respektieren.

Erteilte Baubewilligungen

Holenstein Gabriela, Leimackerstrasse 10, Stettfurt. Ersatz Garagentor, Leimackerstrasse 15, Parz. Nr. 768. Schümperli Max, Altwingerten 5, Stettfurt. Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe, Altwingerten 5, Parz. Nr. 12. Dohr Charly und Elvira, Ausserdorf 16, Stettfurt. Projektänderung zu Baugesuch Carport mit integriertem Velounterstand: Änderung zusätzliches Fassadenelement, Ausserdorf 16, Parz. Nr. 625.

AUS DER VERWALTUNG

Neue Telefonnummern ab 5. Dezember 2025

Wie bereits kommuniziert, hat die Gemeindeverwaltung am 5. Dezember ihre IT-Infrastruktur umfassend umgestellt. Davon betroffen sind auch die Telefonnummern. Ab sofort gelten die folgenden Nummern:

Hauptnummer	052 368 03 30
Markus Bürgi, Gemeindepräsident	052 368 03 35
Janine Bohner, Gemeindeschreiberin	052 368 03 32
Judith Rietmann, Einwohnerdienste	052 368 03 31
Sarah Vock, Finanzen und Steuern	052 368 03 33

Steuerzahlungen und Werkrechnungen korrekt begleichen Werkzählerablesung

Wir stellen vermehrt fest, dass offene Rechnungen mit identischen Einzahlungsscheinen bezahlt werden. Dies verursacht unnötige Umbuchungen und kann dazu führen, dass Mahnungen generiert werden. Bitte beachten Sie daher:

- Verwenden Sie immer die Zahlungsinformationen der jeweiligen QR-Rechnung.
- Erfassen Sie im E-Banking den Rechnungsbetrag zusammen mit der korrekten Referenznummer.

- Nutzen Sie die Smartphone-App Ihres Finanzinstituts, um QR-Codes bequem zu scannen - so vermeiden Sie Tippfehler und sparen Zeit.

Vielen Dank für die fristgerechte und korrekte Zahlung der offenen Rechnungen.

Werkzählerablesung

Ab Montag, 5. Januar 2026 ist Frau Simone Hunziker wieder unterwegs, um in unserer Gemeinde die Wasser- und Gaszähler abzulesen. Ebenso liest sie für die LST Energie AG die Stromzähler ab. Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, Frau Hunziker den Zugang zu den Zählern frei und ungehindert zu ermöglichen. Sollte Frau Hunziker trotz mehrmaligem Besuch niemanden antreffen, hinterlässt sie eine Karte im Briefkasten. In diesem Fall bitten wir Sie, die Zählerstände selbst einzutragen und die Karte rasch zurückzusenden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Bitte beachten Sie ausserdem, dass die Mess- und Anschlussstellen sowie Installationen nicht verstellt sein dürfen, damit die Ablesung problemlos erfolgen kann. Bei Fragen zur Stromrechnung bzw. -ablesung wenden Sie sich bitte an Irene Buchmüller, LST Energie AG, 071 555 31 60, rechnung@lstenergie.ch.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Mittwoch, 24. Dezember 2025, 11.30 Uhr bis Montag, 5. Januar 2026, 08.00 Uhr geschlossen. Über die Festtage gelten folgenden Notfallnummern: Bestattungsamt Judith Rietmann, 078 660 70 85 Werkbetriebe Anne-Cécile Schmid, 052 368 03 36

Kehrichtabfuhr / Kunststoffsammlung über die Festtage

Die Kehrichtsammlungen von **Donnerstag, 25. Dezember 2025** und **1. Januar 2026** fallen aus und werden am vorhergehenden Mittwoch, 24. Dezember 2025 bzw. 31. Dezember 2025 vorgeholt. Betroffen davon sind nur die Container-Leerungen und die Sammlung ausserhalb von Stettfurt bei den Höfen. Die Kunststoffsammlung 2025 findet letztmals am 10. Dezember 2025 statt. Die erste Sammlung im neuen Jahr wird am 7. Januar 2026 durchgeführt.

Wir trauern	
17. 11.2025	Dante Bianchi
Wir gratulieren zur Geburt	
13.11.2025	Leana Gasser
Wir begrüssen	
Pamela Horwath Luana, Manuel und Nico Arnauda Gonzalez Nancy und Sven Weidemann	
Wir gratulieren	
85 Jahre 20.12.1940	Martin Gander
100 Jahre 26.12.1925	Heidi Reinhart-Stäheli

AUS DEN KOMMISSIONEN

Seniorenmittagstisch Stettfurt

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet am 16. Januar 2026, 11.30 Uhr, im Gasthof Linde, Wängi, statt. Wir wünschen „en Guete“ und ein gemütliches Beisammensein.

Energiespartipps: Guetzle

Wenn ich an die Weihnachtszeit denke mit Mailänderli, Brunslì, Zimtsterne, Spitzbuben, etc. läuft mir jetzt schon das Wasser im Mund zusammen. Man kann sie zwar kaufen, aber selbstgemacht schmecken sie doch besser. Aber Backen ist ein Energiefresser, wogegen man aber etwas tun kann. Den Teig kneten wir von Hand à la Grosmani. So kommt noch eine Extraportion Liebe in den Teig und wir sparen viel Energie, wenn wir nicht mit der Maschine kneten. Die Butter zerteilen wir in kleine Flocken, dann geht es auch gut zum Kneten. Wenn wir den Teig vor dem Auswalen kühlen, bleibt er auch nicht kleben. Statt Schoggi, die ja zuerst geschmolzen werden muss, nehmen wir Konfi. Persönlich schmecken mir Guetzi mit Konfi zwar sowieso besser, aber für Schoggi-Liebhaber: Was für Konfi gilt, gilt auch für Nutella. Guetzi mögen keinen Dichtestress, beim Backen werden sie grösser und würden dann aneinanderkleben. Und beim Herausnehmen nicht auf dem Blech lassen, sie könnten dann durch die Restwärme des Bleches unten braun werden. Im Prinzip kann man bei einem modernen Backofen auf das Vorheizen verzichten, ausser beim Guetzlen. Sie könnten verbrennen, weil man die Backzeit ohne Vorheizen verlängern müsste. Umluft statt Ober- und Unterhitze, das spart schon mal bis 40% Energie und man kann die Temperatur 20-30 Grad tiefer einstellen. Bei Umluft wird die Wärme auch viel gleichmässiger im Backofen verteilt, was gerade beim Guetzle wichtig ist. Man kann auch mehr als ein Backblech gleichzeitig in den Ofen schieben, womit wir Energie sparen und zwar ohne die die Backzeit zu verlängern. Nach dem Backen reinigen wir den Backofen mit einem feuchten Lappen, auch das spart Energie. In diesem Sinne: Viel Spass beim Guetzle! Peter Müller, Mitglied Energiekommission

Vorankündigung der Energiekommission

Vortrag: Das eigene Kraftwerk; egal ob gross oder klein: So geht es! Am **Mittwoch, 18. Februar 2026 um 19.30 Uhr** lädt die Energiekommission ein. Weiter Infos folgen.

AUS DER SCHULE

Schulkreis Halingen: Steuergruppe hat Rückmeldungen ausgewertet

Rund 160 Personen nahmen am 8. November 2025 an der öffentlichen Infoveranstaltung des Schulkreises Halingen teil. Im Zentrum standen die geplanten Schulraumprojekte in Halingen und Matzingen. Die schriftlich eingegangenen Rückmeldungen betreffen vor allem das Projekt «Dreifach-Sporthalle mit Mehrzwecknutzung». Alle Informationen zur Schulraumentwicklung sowie zur Mitwirkung sind auf der Projekt-Webseite www.schulraum-kreis-halingen.ch abrufbar. Kontakt: Markus Müggler, Präsident Sekundarschule Halingen 079 233 66 11, info@schulraum-kreis-halingen.ch.

AUS DEN KIRCHEN

Senioren-Adventsachmittag (ökumenisch)

Freitag, 12. Dezember, 14.00 Uhr, im Tscharnherhaus
Es ist wieder soweit, wir treffen uns zur Adventsfeier und zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss. Anmeldungen bis zum 07. Dezember 2025 an Tabea Bastadin, sekretariat@evang-stettfurt.ch, T 079 318 49 30. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde

Mittwoch, 24. Dezember
17.00 Uhr, Evang. Kirche Lommis, Familien-Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Olivier Wacker, Orgel: Natascha Albash. 22.00 Uhr, Kirche Stettfurt, Christnachtfeier, Pfarrerin Christiane Siems und Pfarrer Jens Liedtke-Siems, Orgel: Natascha Albash und Solistin.

Donnerstag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Evang. Kirche Lommis, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Olivier Wacker, Orgel: Giovanna de Fazio.

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr, Kath. Kirche Lommis, ökumenischer Gottesdienst zur Jahreslosung, Pfarrer Olivier Wacker, Joel Büchli, Pfarrer Marcel Ruepp.

Ökumenisches Fiire mit de Chliine

Samstag, 17. Januar, 10.00-10.30 Uhr, Kirche Stettfurt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele strahlende Kinderaugen und mit euch zu basteln, singen und schöne Geschichten zu hören.

Mitteilung Pfarramt

Per 01.01.2026 werden die Pensen der Pfarrpersonen auf deren Wunsch und nach Entscheid der Aufsichtskommission neu aufgeteilt. Christiane Siems 60%, Olivier Wacker 30%, Jens Liedtke-Siems 10%. Die Neuverteilung der Pensen im bestehenden Umfang wird an der Kirchengemeindeversammlung vom 23.03.2026 rückwirkend zur Genehmigung traktandiert.

Wir wünschen Ihnen eine lichterfüllte Adventszeit, gesegnete und geruhsame Weihnachtstage und einen energiereichen Übergang in das neue Jahr 2026!

Katholische Kirchengemeinde

Rorategottesdienste während der Adventszeit
Mittwoch, 10. Dezember, 6 Uhr in der katholischen Kirche Matzingen mit anschliessendem Zmorge im Pfarrsaal.

Donnerstag, 11. Dezember, um 6 Uhr in der katholischen Kirche Wängi mit anschliessendem Zmorge im Vereinshaus.

Ankunft des Friedenslichtes am Sonntag, 14. Dezember um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche Wängi, anschliessend werden Punsch und Glühwein ausgetrenkt.

Nähere Angaben zu den Gottesdiensten über Weihnachten (24./25. Dezember) in unserer Pfarrei finden Sie auf unserer Homepage oder im ForumKirche.

Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2026 um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche Wängi.

Im Gottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung am Samstag, 10. Januar, 18.30 Uhr, in Matzingen werden die zukünftigen Erstkommunionkinder mit den brennenden Taufkerzen in den Händen ihren Glauben an Gott bekennen und so das Taufversprechen erneuern.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und schöne Festtage.

AUS DEN VEREINEN

Gruppe Fünfä90Null7
Legobauen mit Prämierung, 04.02.2025, 14.00 – 17.30 Uhr
Wir stellen euch ganz viele Legos zur Verfügung, damit ihr ein Kunstwerk erstellen könnt. Wenn ihr Lust habt, dürft ihr an der Prämierung teilnehmen, welche wir um ca. 17.15 Uhr durchführen. Dort dürft ihr ausstellen, was ihr an diesem Nachmittag gebaut habt, oder ihr dürft auch von zu Hause etwas mitnehmen und ausstellen. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher unserer Legoausstellung. Natürlich haben wir auch wieder kleine Leckerbissen für euch bereit!

Vorschau
03.03.2026: Vollmondsparade
01.04.2026: Osterbasteln
Satzlingstausch anfangs Mai mit Aktivitäten zur Biodiversität

Kultur-Keller Stettfurt - Freitag, 9. Januar 2026, 20 Uhr
Mischa Wyss | »Mundart-Chansons mit Satire«
Mischa Wyss verdichtet grosses Sprachgespür und scharfsinnigen Humor zu wohlklingendem Unterhaltungswert. So unaufdringlich wie seine tiefgründigen Chansons das Publikum zu Nachdenken verführen, so unwiderstehlich fordert sein geistreicher Witz den Saal zum Lachen heraus. Der Berner Chansonnier, dem nachgesagt wird, der Mani Matter des 21. Jahrhunderts zu sein, präsentiert sein Bühnenprogramm mit feinsinniger Wortgewandtheit und pointierter Raffinesse. www.mischawyss.ch.
Freitag, 9. Januar 2026, 20.00 Uhr, Kultur-Keller Stettfurt Gemeindehaus. Reservation per Telefon: 052 376 12 73 oder per E-Mail: info@kultur-keller.ch. Eintritt: Fr. 35.– für Erwachsene / Fr. 20.– für Jugendliche.

Verein Pipeline
Der Verein Pipeline sucht noch weitere Gönner und Sponsoren für den geplanten Skate- und Bewegungspark beim Jugendtreff und der Badi. Der Standort und die Bewilligung liegen schon seit einiger Zeit vor und es fehlt nur noch die Finanzierung. Der Kanton und diverse Gemeinden, Schulgemeinden und Kirchgemeinden haben schon Beiträge zugesagt. Auch einige Firmensponsoren haben schon Interesse an einem Sponsoring gezeigt. So sind aktuell CHF 140'000.00 der erforderlichen CHF 280'000.00 zusammenge-

kommen. Es handelt sich um einmalige Beiträge, da der Park nach dem Bau praktisch unterhaltsfrei ist und er Verein für die nötige Ordnung sorgt. Der Park soll möglichst viele Kinder und Jugendlichen (auch über das Schulalter hinaus) zum Sport und Bewegung animieren. Wir danken für jede Spende! Beiträge können gemeldet werden über die Website www.pipeline-stettfurt.ch oder direkt an Rainer Borcherdig, 079 305 68 48, rainer.borcherdig@sunrise.ch.

VERSCHIEDENES

Jugendtreff am Sonnenberg
Mittwoch, 10.12. Vision Boards für 2026 gestalten
Freitag, 12.12. Offene Treffzeit
Mittwoch, 17.12. Ausflug Arbopark
Freitag, 19.12. Weihnachtsparty
24.12 – 4.1. Geschlossen
Mittwoch, 07.01. Offene Treffzeit
Freitag, 09.01. Hot-Dog Abend
Mittwoch, 14.01. Offene Treffzeit
Freitag, 16.01. Spieleabend
Mittwoch, 21.01. Heisse Schoggi mit Toppings
Freitag, 23.01. Offene Treffzeit
Mittwoch, 28.01. Offene Treffzeit
Freitag, 30.1. Geschlossen

Der Laternliweg Kalthäusern leuchtet wieder
Die 77 von Lommiser Schülerinnen und Schüler bemalten Laternli leuchten wieder, vom 29.11.2025 bis am 01.01.2026 (17:00 – 23:00 h)! Das Beizli im Kuhstall der Familie Lerch (Kalthäusern 15) ist an folgenden Abenden von 17:00 – 21:00 geöffnet: Freitag 12.12.2025, Samstag 13.12.2025, Freitag, 19.12.2025, Samstag 20.12.2025. Sie werden mit Raclette, Würsten vom Grill, Hotdogs, diversen warmen und kalten Getränken und feinen Kuchen verwöhnt.

Spitex Matzingen, Stettfurt, Thundorf
Wir bieten einen Ausbildungsplatz:
FaGe EFZ (verkürzt, 2 Jahre), Ausbildungsstart August 2026
Hast du Lust auf einen vielseitigen Pflegeberuf in der Spitex? Bei uns lernst du in einem überschaubaren Team (20 Mitarbeitende) mit viel Zeit für Anleitung, klaren Lernzielen und enger Begleitung durch unsere BBV/Berufsbildnerinnen. Du passt zu uns, wenn du...
• In der Region Frauenfeld – Matzingen – Münchwilen wohnst.
• Motivation, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit mitbringst.
• die Zulassung für die verkürzte FaGe EFZ (2 Jahre) erfüllt (Mindestalter 21 Jahre, Berufserfahrung in der Pflege)
Die detaillierten Zulassungsbedingungen findest du unter folgendem Link: https://www.bfgs-tg.ch/grundbildung/fachfrauachmann-gesundheit-fage-2-jahre.html/6065.

Bist du interessiert? Dann melde dich für einen Schnuppermorgen.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung oder deinen Telefonanruf. info@spitex-mst.ch, Tel. 052 376 15 34. Kontaktperson: Jeannette Strebel oder Sabrina Zellweger.

Eatingpoint – der Mittagstreff für alle

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11.45 bis 13.30 Uhr im Tschannerhaus
ausser Schulferien, schulfreien Tage und an Feiertagen

Rebekka Tanner
Telefon: 079 961 57 51 | E-Mail: mittagstreff@stettfurt.ch



Veranstaltungen

10. Dezember 2025
Kunststoffsammlung

12. Dezember 2025, 14.00 Uhr
Ökumenischer Senioren-Adventsnachmittag, Tschannerhaus

4. Januar 2026, 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Neujahrspéro, Tschannerhaus

7. Januar 2026
Kunststoffsammlung

8. Januar 2026, 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr
Spitex Beratung, Tschannerhaus

9. Januar 2026, 20.00 Uhr
Kultur-Keller, Mischa Wyss »Mundart-Chansons mit Satire«

16. Januar 2026, 11.30 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Gasthof Linde, Wängi

17. Januar 2026
Karton- und Papiersammlung

21. Januar 2026
Kunststoffsammlung

4. Februar 2026
Kunststoffsammlung

4. Februar 2026, 14.00 bis 17.30 Uhr
Legobauen mit Prämierung, Tschannerhaus

5. Februar 2026, 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr
Spitex Beratung, Tschannerhaus

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf: www.stettfurt.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Stettfurt
Erscheint monatlich, gratis für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Auflage
550 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion
Politische Gemeinde Stettfurt, Dorfstrasse 2,
9507 Stettfurt, T 058 346 16 00
www.stettfurt.ch

Beiträge
Beiträge sind bis zum jeweiligen Redaktionsschluss
an die Gemeindeverwaltung einzureichen.
E-Mail: info@stettfurt.ch

Für den Inhalt von eingesandten Mitteilungen
übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Sie behält sich vor, bei Bedarf Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss
Ausgabe Februar, 21. Januar, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 30. Januar
Ausgabe März, 18. Februar, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 27. Februar
Ausgabe April, 18. März, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 27. März
Ausgabe Mai, 22. April, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 30. April
Ausgabe Juni, 27. Mai, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 5. Juni
Ausgabe Juli/August, 1. Juli, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 10. Juli
Ausgabe September, 19. August, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 28. August
Ausgabe Oktober, 23. September, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 2. Oktober
Ausgabe November, 21. Oktober, 12.00 Uhr
Postaufgabe zirka 30. Oktober
Ausgabe Dezember/Januar, 25. November, 12.00 Uhr,
Postaufgabe zirka 4. Dezember

12/01
Dezember 2025 / Januar 2026



Geschätzte Stettfurterinnen und Stettfurter

Stettfurt kann Ende Dezember auf ein weiteres intensives Jahr zurückblicken. Zum einen haben unsere Vereine und Gruppierungen einmal mehr viel zum Dorfleben beigetragen. Mit ihrem Engagement bereichern sie das kulturelle und sportliche Angebot und sie sorgen mit ihren Anlässen für ein fröhliches Zusammenkommen der Stettfurterinnen und Stettfurter. Dafür gebührt ihnen allen unser Dank, denn sie engagieren sich für die Allgemeinheit. Auch das OK für die Feierlichkeiten zu 1200 Jahre Stettfurt hat 2025 seine Arbeit aufgenommen. Die Vorfriede auf unser Jubiläumsjahr steigt.

Stettfurt hat aber auch intensive Diskussionen und Auseinandersetzungen erlebt. Wie wir unser Dorf weiterentwickeln wollen, hat im ersten Halbjahr in Zusammenhang mit der Planung im Dorfzentrum unterschiedlichste Meinungen offenbart. Unsere Primarschulgemeinde war mit unterschiedlichen Auffassungen in der Behörde konfrontiert, was die Gemeinde auch bewegt hat. Solche Ereignisse gehören auch zu einer Gemeinde und – bei aller Kraft, die es für deren Bewältigung braucht – sie sind ein Ausdruck unserer Demokratie. Unterschiedliche Meinungen, wenn sie mit Anstand und Fairness vorgebracht werden, und das Ringen um Lösungen sind wichtige Eckpfeiler für das Funktionieren eines Staats, der sich wirklich zur Freiheit bekennt.

Der Gemeinderat freut sich mit Ihnen auch ins neue Jahr zu starten. Er lädt Sie deshalb herzlich zum traditionellen Neujahrspéro ein. Für einmal findet dieser nicht am 2. Januar statt, damit auch Ferienrückkehrer teilnehmen können. Alle Stettfurterinnen und Stettfurter sind am 4. Januar 2026 von 10.30 bis 12.30 Uhr im Tschannerhaus herzlich eingeladen, mit uns auf das neue Jahr anzustossen.

Wir wünschen Ihnen allen eine geruhsame Adventszeit, schöne und erholsame Weihnachtstage und dann einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

Ihr Gemeinderat

